FICHTENBERG

GEMEINDE IM NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD

im Blick!

68. Jahrgang | DONNERSTAG, den 30. Oktober 2025 | Nummer 44

Ferienprogramm daheim

FERIEN DAHEIM Gemeindestiftung Fichtenberg

Gemeindestiftung informiert:

Das Sommerferienprogramm liegt nun bereits einige Wochen zurück. Inzwischen konnte ein Bilderrückblick zusammengestellt werden, der viele schöne Eindrücke und Erinnerungen an die zahlreichen Aktionen festhält.

Der Bilderrückblick 2025 kann auf dem Rathaus gerne abgeholt werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die das diesjährige Ferienprogramm ermöglicht haben – den engagierten Programmanbieterinnen und -anbietern, den Mitarbeitenden der Vereine, Institutionen, Firmen sowie den zahlreichen Privatpersonen.

Durch Ihren großartigen Einsatz wurde das Ferienprogramm auch in diesem Jahr wieder zu einem vollen Erfolg.

Ebenso bedanken wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern, die unserem Spendenaufruf im Frühjahr gefolgt sind. Ohne Ihre Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen, das Ferienprogramm kostenfrei anzubieten.

Ein Teil der eingegangenen Spenden wird bereits für das kommende Ferienprogramm 2026 zurückgelegt – ein besonderes Jahr, in dem wir das 40-jährige Jubiläum unseres Ferienprogramms feiern dürfen.

Allen Beteiligten nochmals ein ganz herzliches Dankeschön!

Ihre Gemeindestiftung Fichtenberg

Die nächste Einwohnerversammlung findet am

Donnerstag, den 13.11.2025

um 19.00 Uhr
in der Gemeindehalle
in Fichtenberg
statt.

Die Tagesordnung folgt.

Notruf 110			
Gemeindeverwaltung (Zentrale)	0 79 71/95 55-0	Polizeiposten Gaildorf	0 79 71/95 09-0
(Fax)	0 79 71/95 55-50	Polizeirevier SHA	07 91/400-0
Notfallnummer Gemeindehandy	01 78 /6 67 13 71		
Bauhof (dienstlich)	0 79 71/95 55-18 01 73/4 04 11 90	Notdienst Strom: Netze BW	0800/3 62 94 77
Kläranlage (Abwasserentsorgung) außerhalb der Dienstzeiten	0 79 77/91 03 24 01 71/6 45 02 18 01 71/6 54 15 96	Feuerwehrgerätehaus Fichtenberg (nicht immer besetzt)	0 79 71/95 55-21
Notfalldienst Gas: EnBW Ostwürttemberg ODR	0 79 61/93 36 14 02		

Feuerwehr u. DRK-Rettungsleitstelle	**112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall	07 91/75 30
Klinikum Crailsheim	0 79 51/49 00
Giftnotrufzentrale	0761/19 240
Telefonseelsorge	08 00/1 11 01 11
Vodafone-Störungsstellen	02 21/46 61 91 00 08 00/44 40 64 52 55

E-Mail-Adresse: fichtenberg@fichtenberg.de
Homepage der Gemeinde: www.fichtenberg.de

Herausgeber: Bürgermeisteramt.
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74572 Blaufelden, Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax 0 7953/98 01-90

Bürgerstiftung Fichtenberg

Gemeinnützige kommunale Stiftung des bürgerlichen Rechts

Vortragsreihe 2025

Voranzeige

Herzliche Einladung zum Thema:

„Gesund durch den Winter“

Referentin: Heilpraktikerin Britt Windmüller

In den letzten Jahren haben viele am eigenen Körper erfahren können, wie anfällig unser Immunsystem ist. Doch naturheilkundlich gibt es zahlreiche Möglichkeiten der Vorbeugung, der Begleitung einer Krankheit und auch der Betreuung, wenn Beschwerden danach bestehen bleiben. Ziel ist es, selber mit pflanzlichen und homöopathischen Mitteln, Nahrungsergänzungsmitteln und weiteren Alternativen den Körper und das Immunsystem zu stärken.

Montag, 17.11.2025 – 19.30 Uhr
Musiksaal der Grund- und Werkrealschule

Die Bürgerstiftung Fichtenberg lädt alle Interessierten herzlich dazu ein.
Die Teilnahme ist kostenlos. Die eingehenden Spenden gehen vollständig an die Bürgerstiftung Fichtenberg.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Aus dem Sitzungssaal

Aus dem Sitzungssaal vom 23.10.2025

TOP 1: Einwohnerfragestunde
Ein anwesender Bürger fragt an, ob im Pfarrgarten etwas Bauliches geplant ist.
Bürgermeister Glenk bestätigte, dass es erste Überlegungen gebe, dort evtl. eine Tiny-House-Siedlung zu errichten. Er betonte, dass sich das Projekt noch in einem sehr frühen Stadium befände und bislang keine konkreten Entscheidungen getroffen wurden. Gespräche mit zwei direkten Anwohnern haben bereits stattgefunden, um ein erstes Stimmungsbild einzuholen. Man wolle erst die Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung abwarten, da noch nicht klar ist, ob dieser Fläche im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung eine andere Funktion zugeordnet wird.

TOP 2: Bausachen

a) Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren
hier: Nutzungsänderung einer bestehenden Hausmeisterwohnung in Bildungsräume für die musikalische Früherziehung und Sprachförderung, Schulstraße 5, Flst. Nr. 242

Der Bauherr plant die Nutzungsänderung einer bestehenden Hausmeisterwohnung in Bildungsräume für die musikalische Früherziehung und Sprachförderung. Für das Bauvorhaben gibt es keinen Bebauungsplan. Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.

b) Antrag auf Abweichungen, Ausnahmen und Befreiung von baurechtlichen Vorschriften
hier: Neubau eines Carports, Erlenhofer Straße 4, Flst. Nr. 94/4

Der Bauherr plant den Neubau eines Carports. Das Bauvorhaben befindet sich im Bebauungsplan „Erlenhofer Straße/Rathausstraße“.
Es werden folgende Befreiungen beantragt:
Der Bebauungsplan sieht für frei stehende Garagen eine Dachneigung von 22–28° vor. Der Bauherr plant jedoch ein Pultdach mit einer Neigung von 10°. Um das Garagengebäude möglichst klein zu halten, ist eine flachere Dachneigung erforderlich. Dadurch wird die Bauhöhe reduziert und die Beeinträchtigung der Nachbargrundstücke minimiert. Der Carport soll auf einer bereits vorhandenen Stellplatzfläche errichtet werden, die außerhalb des Baufensters liegt. Eine Errichtung innerhalb des Baufensters würde eine zusätzliche Versiegelung verursachen und wäre aufgrund einer bestehenden Stützmauer mit erheblichem baulichen und finanziellen Aufwand verbunden. Mit dem geplanten Carport wird unüberbaubare Grundstücksfläche überbaut. Der Carport liegt 1,00 m unter der Gartenfläche und 1,50 m unter dem Nachbargrundstück. Die Vorgaben nach §6 I LBO sind eingehalten. Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben sowie den Befreiungen einstimmig zu.

TOP 3: Bebauungsplan „Bahnhof Mittelrot III, 2. Änderung“ hier: Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss Beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB
Der Bebauungsplan „Bahnhof Mittelrot III“ ist seit dem 20. März 1969 rechtskräftig und betrifft ein kleines Wohngebiet im Ortsteil Mittelrot. Es liegt zwischen der Fichtenberger Straße (L 1066) im Süden und der Bahnlinie Stuttgart–Nürnberg im Norden.
Im Jahr 2001 wurde der südliche Teil Bebauungsplan: „Bahnhof Mittelrot III, 1. Änderung“ bereits überarbeitet.
Die damalige Änderung beinhaltete:
- den Wegfall eines nicht realisierten Teilstücks,
- eine Anpassung der Baugrenzen an den tatsächlichen Bestand
- die Anpassung an heutige Rechtsgrundlagen
- sowie die Zulässigkeit von Dachaufbauten

Diese Änderungen im südlichen Bereich sollen nun analog für den nördlichen, noch nicht geänderten Teilbereich des ursprünglichen Bebauungsplanes „Bahnhof Mittelrot III“ ebenfalls vollzogen werden, um so ein einheitliches Planungsrecht zu schaffen. Mit dem Bebauungsplan werden ausschließlich Flächen überplant, die sich im Geltungsbereich eines in Kraft getretenen Bebauungsplanes befinden. Da es sich somit um eine Maßnahme der Innenentwicklung handelt, kann der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt werden. Der dort festgesetzte Schwellenwert von 2,0 ha der zulässigen Grundfläche im Sinne des § 19 Abs. 2 BauNVO ist nicht überschritten. Eine Durchführung einer Umweltprüfung ist daher entbehrlich. Umweltauswirkungen gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB und artenschutzrechtliche Belange müssen jedoch grundsätzlich abgearbeitet werden.
Am städtebaulichen Konzept wird unverändert festgehalten. Ein bereits in der Realität existierender Fußweg auf dem Flurstück 694/8 innerhalb des Plangebietes soll nun auch als solcher mit der Bebauungsplanänderung festgesetzt werden.

Der Gemeinderat beschließt Folgendes einstimmig:
1. Der Bebauungsplan „Bahnhof Mittelrot III, 2. Änderung“ wird gemäß § 1 Abs. 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 und § 13 a BauGB zusammen mit den Örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 Abs. 1 LBO im Entwurf aufgestellt. Maßgebend ist der Lageplan vom 23.10.2025 im Maßstab 1:1.500 vom Fachbereich Kreisplanung des Landratsamtes Schwäbisch Hall.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, diesen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen öffentlich auszulegen (Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange).
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 4: Bericht aus der Bauausschusssitzung vom 22.10.2025
In der vergangenen Bauausschusssitzung wurden die aktuell vorliegenden Baugesuche beraten und dem Gemeinderat die Empfehlung gegeben, diesen Baugesuchen zuzustimmen. Unter dem Tagesordnungspunkt „Kindergarten – Erweiterung“ informierte BM Glenk die Räte über den aktuellen Stand der Planungen. Bereits im Vorfeld hatte ein Gespräch mit dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) stattgefunden, in dem mögliche Lösungsansätze für die Erweiterung der Kinderbetreuung besprochen wurden. Als kurzfristige und kostengünstige Interimslösung wurde die Einrichtung eines Schäferwagens bzw. Tiny House vorgeschlagen, der mit einer Kindergartengruppe mit einem naturpädagogischen Konzept zu betreiben wäre. Diese Alternative soll helfen, auf den steigenden Betreuungs- und Platzbedarf zu reagieren. Zur weiteren Planung wird nun eine Bedarfsabfrage unter der Elternschaft durchgeführt, um die entsprechende Nachfrage zu ermitteln. Nach dieser Bedarfsabfrage können weitere Schritte folgen, je nachdem, wie sich der Bedarf darstellt.

TOP 5: Landtagswahl am 08.03.2026
hier: Bildung Wahlbezirk und Bestimmung des Wahlraums
Der Gemeinderat beschließt folgende Punkte für die anstehende Landtagswahl einstimmig:
1. Es wird ein Wahlbezirk für die Gemeinde Fichtenberg für die Landtagswahl am 08.03.2026 gebildet.
2. Der Wahlraum für die vorstehend genannte Wahl ist das Foyer der Gemeindehalle Fichtenberg.

TOP 6: Beitritt der Gemeinde Fichtenberg zum neuen Trägerverein Musikschule Schwäbischer Wald – Limpurger Land e. V.
Die Musikschule Schwäbischer Wald – Limpurger Land e.V. soll einen neuen Trägerverein bekommen, der am Beispiel anderer Musikschulen im näheren und weiteren Umfeld zwar vereinsgetragen bleibt, die Trägerschaft aber dem Grunde nach gemeinschaftlich auf die beteiligten Städte und Gemeinden übergeht. Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Beitritt der Gemeinde Fichtenberg zum neuen Trägerverein der Musikschule Schwäbischer Wald – Limpurger Land e. V. mit Übernahme der Trägerschaft der Musikschule zu und ermächtigt die Verwaltung, kleineren, die wesentlichen Grundzüge der Satzung nicht beeinflussende Änderungen, in der Endabstimmung der Städte und Gemeinden zuzustimmen.

TOP 7: Antrag auf Förderung des Ganztagesausbaus im Rahmen des Investitionsprogramms – Schulmensa –
Die Gemeinde hat mit Antrag vom 19.04.2024 eine Förderung für den Bau einer Schulmensa beantragt. Im Juli 2025 hat die zuständige Sachbearbeiterin vom Regierungspräsidium Stuttgart angerufen, um weitere Unterlagen zu diesem Antrag anzufordern. Sie hat auch nach dem Planungsstand zum Vorhaben gefragt. Die Anträge werden jetzt vom RP Stuttgart nach und nach bearbeitet. Nach Rechtskraft des Bescheids würden 40 % der Fördersumme ausbezahlt, weitere 20 % nach einem Jahr und die restlichen 40 % nach der Schlussabrechnung/dem Verwendungsnachweis. Voraussetzung ist, dass die Baumaßnahme zeitnah begonnen und bis August 2029 beendet/abgerechnet werden kann. Ansonsten muss die Förderung mit Zinsen ggf. anteilig zurückbezahlt werden.
Nachdem für das Bauprojekt lediglich eine Grobplanung vorliegt und auch der tatsächliche Bedarf nicht geklärt ist, ist ein Baubeginn in absehbarer Zeit nicht realistisch umsetzbar. Auch ein Abschluss der Maßnahme bis zum August 2029 ist demnach äußerst fraglich. Da die Maßnahme bei Nichtrealisierung bzw. nicht rechtzeitiger Realisierung eine Rückzahlung der Förderung mit Verzinsung nach sich zieht, ist eine Aufrechterhaltung des Antrags mit entsprechender Förderung mit einem erheblichen Risiko verbunden. Der Gemeinderat stimmt mit einer Enthaltung zu, den Förderantrag zurückzuziehen, da eine rechtzeitige Umsetzung des Projekts äußerst unrealistisch ist.

TOP 8: Beschaffung von Handfunkgeräten Digitalfunk für die Feuerwehr
hier: Beschluss Vergabe
Die Feuerwehr benötigt zur vollständigen Umstellung auf Digitalfunk noch neue Handsprechfunkgeräte (HRT), davon insgesamt 17 Stück. Damit ist die Umstellung auf Digitalfunk bei der Feuerwehr Fichtenberg, die laut Schreiben des Landratsamts Schwäbisch Hall bis zum 01.07.2026 erfolgt sein muss, abgeschlossen. Die Geräte werden beschafft über einen vom Landratsamt Schwäbisch Hall im Rahmen der Zentralbeschaffung abgeschlossenen Rahmenvertrag mit der Fa. KTF Selectric GmbH, Ehningen, von der auch alle bisher schon beschafften Digitalfunkgeräte der Feuerwehr Fichtenberg stammen. Damit ist auch eine sinnvolle Anwendung mit einheitlichen Geräten gewährleistet. Ein Förderantrag wurde seitens der Verwaltung für diese Geräte bereits gestellt und der Förderbescheid noch für 2025 mündlich vom Landratsamt zugesagt. Die Förderung beträgt insgesamt 250 EUR pro Gerät, somit insgesamt 4.250,- EUR.
Der Preis laut Rahmenvertrag für die 17 Geräte (Gerät mit Halterung und Tastatur Inlet) beträgt insgesamt 24.640,14 EUR (1.449,42 EUR pro Stück). Für die Beschaffung sind im Haushalt 22.000,- EUR eingestellt. Da bei anderen Maßnahmen der Feuerwehr absehbar nicht alle eingeplanten Mittel ausgegeben werden, ist eine überplanmäßige Ausgabe möglich und die Vergabe sollte zeitnah beschlossen werden, damit eine Beschaffung in 2025 noch möglich ist. Ab 01.01.2026 ist eine Preiserhöhung von ca. 6 % im Vertrag bereits festgelegt. Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung der Digitalfunkgeräte der Fa. KTF Selectric GmbH, Ehningen mit einem Preis von 24.640,14 EUR einstimmig zu.

TOP 9: Vereinsbesprechung vom 25.09.2025
Bürgermeister Glenk berichtet aus der Vereinsbesprechung vom 25.09.2025.
Das Protokoll und der Entwurf des Veranstaltungskalenders 2026 ist Bestandteil der Sitzungsvorlage. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

TOP 10: Vergabe Stromlieferung 01.01.2026 bis 31.12.2027
Die Gemeinde Fichtenberg hat bis zum 31.12.2025 einen Stromliefervertrag mit der EnBW ODR abgeschlossen. Somit wurde der Stromlieferungsvertrag für den Lieferzeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2027 ausgeschrieben. Es sind zwei Angebote und eine Indikation eingegangen. Die Jahresabnahmemenge beläuft sich bei 66 Abnahmestellen auf rund 315.456 kWh. Der Auftrag über die Belieferung und den Bezug von Strom wurde an die günstigste Bieterin, die EnBW ODR AG, 73479 Ellwangen, mit einer Angebotssumme von rund 60.096 Euro zzgl. Netznutzungsentgelte, Umlagen, Steuern und Abgaben vergeben. Es ergeht Kenntnisnahme.

TOP 11: Vergabe Erdgaslieferung 01.01.2026 bis 31.12.2027
Die Gemeinde Fichtenberg hat bis zum 31.12.2025 einen Gaslieferungsvertrag mit der EnBW ODR Ellwangen abgeschlossen. Somit wurde der Gaslieferungsvertrag für den Lieferzeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2027 ausgeschrieben. Die Verbrauchsmenge beläuft sich bei 10 Verbrauchsstellen auf rund 679.669 kWh. Der Auftrag über die Belieferung von Erdgas wurde an die Bieterin, die EnBW ODR, 73479 Ellwangen vergeben. Der Arbeitspreis beträgt 3,938 Cent je kWh und der Grundpreis pro Jahr und Abnahmestelle 120,00 Euro netto zuzüglich Netzentgelte, Steuern und Umlagen. Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

TOP 12: Annahme von Spenden
Es sind Spenden von 3 Privatpersonen für die behinderten Kinder in Proszowice in Höhe von insgesamt 45,23 € sowie einer Firma für Laptops und Ladegeräte für die Grund- und Werkrealschule Fichtenberg in Höhe von 1.235,00 € eingegangen. Den eingegangenen Spenden wird einstimmig zugestimmt.

TOP 13: Bekanntgabe und Sonstiges
Ministerium des Inneren: Erleichterung bei Jahresabschlüssen
Das Ministerium des Inneren hat angekündigt, die Vorgaben für die Erstellung der kommunalen Jahresabschlüsse zu erleichtern. Ziel ist es, insbesondere kleineren Kommunen den Verwaltungsaufwand zu reduzieren. Trotz der Erleichterungen bleibt die Pflicht zur Erstellung der Jahresabschlüsse bestehen. Sie sind Voraussetzung für den Erhalt von Fördermitteln und daher zeitnah zu erstellen.

Haushaltserlass 2026: Schreiben vom Landratsamt Schwäbisch Hall - Finanzielle Lage bleibt angespannt
- Die Steuereinnahmen werden voraussichtlich sinken, was sich direkt auf die FAG-Umlage auswirkt – diese wird ebenfalls zurückgehen.
- Insgesamt sieht die Haushaltslage für 2026 düster aus.
- Die Kreisumlage soll laut Vorschlag auf 39,4 Prozentpunkte angehoben werden. Dies wird auch den Fichtenberger Haushalt deutlich belasten.

FAG Einwohnerzahlen
Die aktuelle Einwohnerzahl zum Stichtag 30.06.2024 beträgt 2.913 Personen.

Brandverhütungsschau in der Grund- und Werkrealschule Fichtenberg
Im Rahmen der Brandverhütungsschau wurde festgestellt, dass die Klassenzimmer im Obergeschoss keinen zweiten baulichen Rettungsweg aufweisen. Aus diesem Grund wurden diese Räume vom Landratsamt Schwäbisch Hall bis auf Weiteres gesperrt.
Die Erstklässler müssen daher aktuell im Keller unterrichtet werden, da dort die brandschutztechnischen Anforderungen erfüllt sind. Eine Rückmeldung des Landratsamts zur weiteren Vorgehensweise steht derzeit noch aus. Der Brandschutzsachverständige wird sich mit Bürgermeister Glenk in Verbindung setzen, um möglichst zügig Lösungen zu besprechen.

Ford Carsharing - Fichtl Flitzer
Die Nutzung des Angebots des Ford Carsharing ist derzeit gering, was unter anderem daran liegt, dass aktuell keine ehrenamtlichen Fahrer für Fahrten mit Seniorinnen und Senioren zur Verfügung stehen. Die beiden eingesetzten Fahrzeuge gehören der Firma Baur und sind nicht im Eigentum der Gemeinde. Für das kleinere der beiden Fahrzeuge ist seit Beginn des Angebots keine Gebühr für die Gemeinde angefallen. Eine Gebühr fällt derzeit lediglich für den 9-Sitzer an.
Das Ford Carsharing-Angebot steht allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Vereinen zur Verfügung und bietet eine flexible Möglichkeit zur Mobilität. Je häufiger das Angebot genutzt wird, desto geringer fällt der Kostenanteil für die Gemeinde aus.
Gemeinderätin Weiss hat das System bereits selbst ausprobiert und konnte sich von der einfachen Handhabung überzeugen. Die Anmeldung ist unkompliziert und kostet einmalig 4,90 EUR. Für die Registrierung müssen Führerschein und Personalausweis fotografiert werden.
Die Verwaltung wird für diese Einrichtung die Werbung nochmals intensivieren.

Petition 17/04319 Anneliese Fritz, 74427 Fichtenberg – Überplanung von Flurstücken beim Landtag Baden-Württemberg
Die Gemeinde hat eine Stellungnahme zur v. g. Petition abgegeben. Auch das Landratsamt hat seine Stellungnahme eingereicht. Das Regierungspräsidium muss seine Stellungnahme noch abgeben.

Förderzusagen
Die Gemeinde hat im Oktober zahlreiche Förderzusagen erhalten für Maßnahmen, die z.T. schon in 2024 beantragt wurden.

1. Für die Maßnahme Fallleitung Staufenberg und Ringleitung aus dem Strukturgutachten Wasserversorgung wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart ein Förderbescheid mit einem Förderbetrag von **1.724.300,00 EUR** erteilt. Für die Maßnahme sind Gesamtkosten von ca. 2,9 Mio eingeplant. Der Fördersatz beträgt 60 %. Die Umsetzung der Maßnahme wird in 2026 beginnen.
2. Für ein bereits beschafftes Notstromaggregat für die Druckerhöhungsanlage Diebach zur Versorgung der Teilorte Erlenhof, Gehrhof und Buschhof wurde 2024 ein Förderantrag gestellt. Dieser wurde jetzt nach Zufluss weiterer Fördermittel vom Regierungspräsidium Stuttgart bewilligt mit einem Betrag von **5.614,23 EUR**, was einem Fördersatz von 50 % der Maßnahme (netto) entspricht.
3. Für ein Notstromaggregat der Feuerwehr wurde ein Förderbetrag von **30.000 EUR** vom Landratsamt Schwäbisch Hall bewilligt. Mit dieser Netzersatzanlage soll die Feuerwehr im Fall eines Stromausfalls mit Strom versorgt werden.
4. Für die restlichen im Rahmen der Umstellung auf Digitalfunk noch zu beschaffenden digitalen Handfunkgeräte der Feuerwehr wurde ein Festbetragszuschuss von **4.250 EUR** vom Landratsamt Schwäbisch Hall bewilligt. Die Geräte sollen nach Möglichkeit noch in 2025 noch beschafft werden.
5. Für die Sanierung der beiden Spielplätze Mühläcker und Diebach wurden im Rahmen des LEADER-Förderprogramms Förderzusagen von **59.130 EUR** und **97.800 EUR** beschlossen. Die Sanierung soll in 2026 umgesetzt werden.

TOP 14: Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
Der Gemeinderat hat in nicht öffentlicher Sitzung am 18.09.2025 über zwei Erhöhungen des Deputats im Kindergarten von 65 v.H. auf 75 v.H. und von 75 v.H. auf 85 v.H. einstimmig zugestimmt – und außerdem über einen möglichen Grundstücksverkauf des Flurstücks 1506/1 verhandelt und ist zum Entschluss gekommen, dies nicht zu veräußern.
Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung einstimmig, den Kooperationsvertrag mit der evangelischen Kirchengemeinde hinsichtlich des Bestandteils des Kindergartengebäudes sowie des Grundstücks des Fichtenberger Kindergartens vom 14.12.2010 aufzuheben und die Verhandlungen mit der ev. Kirchengemeinde zum Erwerb des kirchlichen Gebäudeanteils sowie des dazugehörigen Grundstücks entsprechend aufzunehmen.

TOP 15: Gemeinderatsfragestunde
Vollsperrung Tannenweg
GR Pfalzer weist darauf hin, dass die Anwohner über die kommende Vollsperrung des Tannenwegs offenbar nicht ausreichend informiert wurden. Es wird angeregt, die Kommunikation bei zukünftigen Maßnahmen zu verbessern, um Unmut in der Bevölkerung zu vermeiden. BM Glenk wird sich mit der Firma in Verbindung setzen. Eine Vollsperrung ist im Rahmen des Glasfaserausbaus geplant.

Exkursionen zum Wasser und Abwasser
GR Kreisz bedankt sich herzlich für die organisierten Exkursionen zu den Themen Abwasser und Wasserversorgung. Besonders hebt er das Fachwissen von Bauhofleiter Thomas Munz hervor, der die Besichtigungen sehr informativ und anschaulich gestaltet hat. Es wird angeregt, künftig auch die Kläranlage und weitere relevante Einrichtungen zu besichtigen, um ein besseres Verständnis für die kommunale Infrastruktur zu gewinnen.

Bushaltestelle Lindenstraße
GR Kreisz spricht den Sachstand hinsichtlich der Bushaltestelle in der Lindenstraße an. Der Vorsitzende erklärt, der barrierefreie Zugang sei bislang nicht umgesetzt, da die Anträge beim Regierungspräsidium für alle noch nicht beschiedenen Umbaumaßnahmen im Regierungsbezirk von Bushaltestellen gestoppt wurden und die Bearbeitung seitens des Regierungspräsidiums erneut beginnt. GR Kreisz spricht weiterhin an, dass eine Neuverortung der Bushaltestellen notwendig werden könnte im Zuge der Umgestaltung der Bahnsteige und man dies im Blick behalten solle.

Protokolle Gemeinderatsfragestunde
GRin Fritz weist darauf hin, dass in jüngster Vergangenheit der eine oder andere Vortrag im Rahmen der Gemeinderatsfragestunde nicht im korrekten Wortlaut wiedergegeben wurde. Sie bittet die Gemeindeverwaltung daher künftig darauf zu achten, dass Wortmeldungen und Beiträge der Gemeinderäte inhaltlich präziser festgehalten werden. Sie wird ihre Anliegen daher künftig auch in Papierform mitbringen.

Gemeindearchiv
Nach einem Besuch von GRin Fritz im Gemeindearchiv sind ihr die schlecht erhaltenen und dem Verfall ausgesetzten, historischen und kulturell wichtigen Schriftstücke und Bücher aufgefallen. Sie fragt an, ob es hier eine Möglichkeit gibt, diese Kulturgüter so aufzuarbeiten bzw. zu restaurieren um diese auch für die Nachwelt zugänglich zu halten?

Parken auf dem Marktplatz
Zum Thema Parken auf dem Marktplatz möchte GRin Fritz die Gemeindeverwaltung bitten, einen Sachstand mitzuteilen; auch was seitens der Gemeinde in Bezug auf die Ölflecken unternommen wurde. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass mit der Familie am Marktplatz bereits gesprochen wurde, ob sie die Fahrzeuge, welche allerdings auf Privatgrund stehen, entfernen könnten, um das Ortsbild zu verbessern. Dies wurde der Verwaltung zwar trotz weiterer Nachfragen zugesagt – geschehen ist bislang leider noch nichts. Da sich die Fahrzeuge auf Privatgrund befinden, kann die Verwaltung nur auf das Einvernehmen des Eigentümers hoffen.
Der Verursacher der Ölfleckenverschmutzung am Marktplatz wurde ermittelt und die Verschmutzung entsprechend bei der Polizei angezeigt. Der Sachstand bei den Kollegen von der Polizei ist der Verwaltung derzeit noch nicht bekannt. In der Regel wird der Verursacher von solchen Verunreinigungen – nebst eines Bußgelds – verpflichtet, die Reinigungskosten hierfür zu tragen.

Parkplatz Kindergarten/Schule
GRin Fritz führt weiterhin aus, dass aus der Bürgerschaft die Anfrage kam, ob man nicht eine Einbahnstraßenregelung auf Parkplatzanlage Schule/Kindergarten einrichten kann. Die Verwaltung wird dies entsprechend prüfen und über den Sachstand entsprechend informieren.

Nichtschwimmerbereich am Stausee
GR Braxmaier weist auf den schmalen Abschnitt im Nichtschwimmerbereich des Stausees hin, wo sich Gebüsch zunehmend ausbreitet. Der Zugang werde dadurch immer enger.

Amtliche Bekanntmachungen

Grundsteuer und Gewerbesteuer

Steuertermin 15.11.2025

Am 15.11.2025 ist die 4. Rate der Grund- und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig. Die Banküberweiser und Barzahler werden hiermit an den Zahlungstermin erinnert. Die Höhe der Vierteljahresrate ergibt sich aus dem jeweils zuletzt ergangenen Steuerbescheid. Bitte geben Sie auf Ihrer Überweisung das dort eingedruckte Buchungszeichen an.

Wir weisen darauf hin, dass bei verspäteten Zahlungen die Gemeinde nach § 240 Abgabenordnung verpflichtet ist, Säumniszuschläge zu erheben. Bei Anmahnungen werden zusätzlich noch Mahngebühren fällig.

Wenn Sie der Gemeinde ein **SEPA-Lastschriftmandat** erteilen, dann entfallen für Sie die Überwachung der Zahlungstermine und unliebsame Mahnungen; die damit verbundenen zusätzlichen Kosten können vermieden werden.

Bei Steuerpflichtigen, die der Gemeindekasse ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die fälligen Beträge rechtzeitig vom angegebenen Konto eingezogen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen
Frau Ruso, Zimmer 7, Tel. 07971/9555-25, Fax 07971/9555-50, silke.ruso@fichtenberg.de zur Verfügung.

Veranstaltungen und Termine

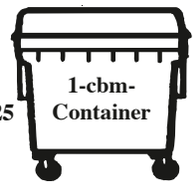
06.11.	15.00 - 18.00 Uhr	Spiele- und Binokelnachmittag, Sportkameradschaft Fichtenberg e. V., Gasthaus Krone
08.11.	20.00 Uhr	Black & White Party - Tanz durch die Jahrzehnte, Sportkameradschaft Fichtenberg e. V., Gemeindehalle
09.11.		Nachmittagswanderung, Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg
16.11.	11.00 Uhr	Volkstrauertag, Kirchen und Gemeinde, Friedhof
19.11	19.30 Uhr	Gottesdienst zu Buß- und Bettag, evangelische Kirchengemeinde, evangelische Kirche
20.11.	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung, Gemeinde Fichtenberg, Bürgersaal, Rathaus
20.11.	15.00 Uhr	Seniorenkreis „Fichtenberger Spätlese", Besenausfahrt, evangelische Kirchengemeinde, Abfahrt um 15.00 Uhr am Gasthaus Krone
21.11.	19.00 Uhr	Jahresabschluss, Tennisclub Fichtenberg e. V., Gasthaus Krone
22.11.	18.00 Uhr	Besenabend, Sportkameradschaft Fichtenberg e. V., SKF-Vereinsheim
22.11.		3D-Nacht-Bogenturnier, Sportschützenverein Fichtenberg e. V., Schützenhaus und Umgebung
26.11.		Frauenwandern, Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg
27.11.	11.00 Uhr	Weihnachtsbaumschmücken mit Kindergartenkindern, Gemeinde Fichtenberg, Marktplatz
28.11.	11.00 Uhr	Weihnachtsbaumschmücken mit Schulkindern, Gemeinde Fichtenberg, Marktplatz
29.11.	18.00 Uhr	Adventsbrunnenfest, Heimat- und Kulturverein Fichtenberg e. V., Marktplatz
30.11.	14.00 Uhr	Senioren-Adventsfeier, Gemeinde Fichtenberg und evangelische Kirchengemeinde, evangelisches Gemeindehaus
30.11.		Kirchenwahlen Kirchengemeinderat und Synodalwahlen, evangelische Kirchengemeinde

Verkehrsrechtliche Anordnung

Gesamtsperrung sowie halbseitige Sperrung für Rest- und Asphaltarbeiten im Tannenweg vom 27.10.2025 bis 14.11.2025 - Breitbandausbau

Verlängerung der Sperrung in der Dorfstraße, Erlenhof bis 14.11.2025 - Breitbandausbau

Gelber-Sack-Abfuhr
Nächste Abholung:
Donnerstag, 27. November 2025



Rest- und Biomüll
1,1-cbm-Container,
60-l-, 120-l- und 240-l-Mülleimer
Nächste Abholung:
Freitag, 7. November 2025

Papiertonnenabfuhr
Nächste Abholung:
Freitag, 21. November 2025

Häckselplatz Mittelrot

Öffnungszeiten Februar bis November:
donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr und
samstags 15.00 – 17.00 Uhr

Winteröffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen des Landkreises ab 1. November

Vom 1. November 2025 bis zum 31. März 2026 gelten für einige Wertstoffhöfe und Baum- und Strauchschnittsammelplätze wieder die Winteröffnungszeiten.
Die Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen sind auf der Homepage des Landkreises www.abfall-sha.de, hier unter der Rubrik Abfallwirtschaft – Entsorgungsanlagen oder in der Abfall-App **„Abfallinfo SHA"** für den Landkreis Schwäbisch Hall zu finden.
Das Landratsamt bittet um Beachtung.

Pflichtumtausch von unbefristeten Kartenführerscheinen

Unbefristete Kartenführerscheine, die von 1999 bis 2001 ausgestellt wurden, müssen bis zum 19. Januar 2026 ausgetauscht werden.
Bis spätestens 19. Januar 2026 müssen alle Fahrerlaubnisinhaber, die noch einen unbefristeten Kartenführerschein aus den Ausstellungsjahren 1999 bis 2001 besitzen, diesen Führerschein gegen einen befristeten EU-Kartenführerschein umtauschen.
Das Ausstellungsjahr steht auf der Vorderseite der Führerscheinkarte unter der Ziffer 4a. Den entsprechenden Antrag kann jeder beim zuständigen Bürgermeisteramt stellen. Hierfür sind ein gültiges Ausweisdokument, der Führerschein und ein aktuelles biometrisches Passfoto mitzubringen. Der Antrag kann auch vorab auf der Homepage des Landratsamtes unter www.LRASHA.de am PC ausgefüllt werden.
Alternativ kann der Antrag direkt an die Führerscheinstelle des Landratsamtes Schwäbisch Hall übersandt werden. Bei dieser Variante müs-

sen das Ausweisdokument und der Führerschein in Fotokopie beigefügt werden. Durch diese Möglichkeit erspart man sich den Gang auf das Bürgermeisteramt oder zur Führerscheinstelle und kann den Antrag bequem von zu Hause aus vorbereiten und einreichen. Die Unterschrift sollte in jedem Fall innerhalb des hierfür vorgesehenen Feldes erfolgen.

Zu finden ist der Antrag unter:
„Bürgerservice“ → „Elektronische Dienste“ → „Führerscheine“ → „Antrag auf Umstellung des Führerscheins“.
Das Landratsamt empfiehlt dringend, den Antrag bereits jetzt zu stellen, da ansonsten mit längeren Bearbeitungszeiten zu rechnen ist.

Gemeinsam stressfrei feiern – Festkulturmappe neu aufgelegt

Die Festkulturmappe bietet Veranstaltern von Festen Hilfestellungen und Anregungen für gute und sichere Veranstaltungen. Im Fokus stehen darin die Themen Alkoholprävention und Jugendschutz.
Volks- und Oktoberfeste, Jahresfeiern und erste Faschingsveranstaltungen: Auch im Herbst und Winter sind wieder verschiedene Veranstaltungen und Feste im Landkreis geboten.
Leider liest man nach Festen immer wieder von Betrunkenen, Sachschäden, Schlägereien oder gar Polizei- oder Rettungsdiensteinsätzen. Egal ob gewerblicher Veranstalter oder kleiner Verein: Niemand möchte bei seinem Fest negative Zwischenfälle erleben.
Die Festkulturmappe des Landkreises soll Veranstaltern eine Hilfestellung zu wichtigen Themen rund um die Organisation von Festen geben. Ziel des Angebots ist es, gute und vor allem sichere Feste zu ermöglichen. Kürzlich wurde die Mappe überarbeitet und ist nun in der neuen Auflage erhältlich.
Zusammengestellt wurde die Festkulturmappe vom Landkreis Schwäbisch Hall (Jugendschutz und Suchtprävention) in Zusammenarbeit mit der Polizei in ihrer Präventionsarbeit. Die kostenlose Servicemappe können interessierte Vereine und Festveranstalter entweder in den Rathäusern vor Ort abholen oder direkt beim Landratsamt anfordern:
Landratsamt Schwäbisch Hall, Dietmar Winter
Tel. 0791/755-7568, E-Mail: D.Winter@LRASHA.de

Info: Die „Neue Festkultur“ ist ein Zusammenschluss von Jugendschützern und anderen beteiligten Institutionen im Land Baden-Württemberg, die sich mit dem Thema Jugendschutz und Sicherheit bei öffentlichen Veranstaltungen befassen. Ziel ist es, eine positive Änderung der Kultur des gemeinsamen Feierns zu erreichen, um damit Feste besser und sicherer zu machen.
Die Jugend-Sucht-Beratungsstelle des Landkreises und die Präventionsstelle des Polizeireviers Schwäbisch Hall sind Projektpartner der „Neuen Festkultur“. Gemeinsam mit ihnen hat Kreisjugendreferent Dietmar Winter die Festkulturmappe im Landkreis installiert.

Wo Natur verbindet – Internationales Workcamp bringt die Welt zusammen

Zweites Workcamp im Naturpark erfolgreich abgeschlossen
Zwei Wochen lang war der Baierbacher Hof in Michelfeld Treffpunkt für gelebte Vielfalt, Teamgeist und Naturschutz: Vom 29. September bis 13. Oktober 2025 fand dort das zweite Internationale Workcamp im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald statt. Neun Teilnehmende aus sieben Nationen arbeiteten gemeinsam für den Erhalt der regionalen Kulturlandschaft. Junge Menschen aus Algerien, Deutschland, Frankreich, Italien, Litauen, Mexiko und Vietnam pflegten dabei unter anderem eine alte Streuobstwiese und trugen so aktiv zum Schutz wertvoller Lebensräume bei.
Mit Eimern, Leitern und viel Begeisterung machten sie sich ans Werk: 2,9 Tonnen Obst wurden von alten Streuobstbäumen geerntet und zur Mostverarbeitung gebracht. Zusätzlich schnitten die Freiwilligen zehn Bäume zurück und legten kleinere Hecken aus Reisig an, die künftig als Rückzugsorte für Insekten, Vögel und Kleinsäuger dienen.
Doch das Workcamp war weit mehr als reine Naturschutzarbeit. Gemeinsame Ausflüge und Begegnungen im Naturpark boten den Teilnehmenden Gelegenheit, die Region kennenzulernen und voneinander zu lernen. Trotz unterschiedlicher Sprachen und Hintergründe verband sie der gemeinsame Einsatz für die Natur und der Wunsch, etwas Sinnvolles zu bewegen.
Oberbürgermeister Daniel Bullinger, der die Gruppe am 8. Oktober besuchte, zeigte sich beeindruckt von der internationalen Zusammenarbeit: „Gemeinschaft und Naturschutz – das ist es, was das Workcamp ausmacht. Nur miteinander und über Grenzen hinweg können wir der großen Herausforderung Klimaschutz begegnen. Dass sich junge Menschen aus unterschiedlichen Ländern hier bei uns gemeinsam engagieren, ist ein Signal für uns alle, dass jeder etwas bewegen und gemeinsam der Unterschied gemacht werden kann.“
Auch Karl-Dieter Diemer, Geschäftsführer des Naturparks, hob den Wert des Projekts hervor: „Das Workcamp macht deutlich, wie wertvoll freiwilliges Engagement für den Naturschutz ist. Es freut uns, dass die Teilnehmenden nicht nur praktische Erfahrungen sammeln, sondern auch Einblicke in unsere regionale Natur- und Kulturlandschaft gewinnen konnten.“
„Wir als Naturpark bedanken uns herzlich bei Hospitalförster Bernd Schramm, seinem Team sowie Bärbel Wahl für die hervorragende Betreuung der Teilnehmenden“, so Franziska Hornung, zuständige Projektmanagerin des Naturparks. „Ein besonderer Dank gilt der Stiftung Hospital zum Heiligen Geist, deren finanzielle Unterstützung die Umsetzung des Internationalen Workcamps auch in diesem Jahr wieder möglich gemacht hat.“

Foto: Naturpark SFW

Freiwillige Feuerwehr Fichtenberg

Übungswochenende in Amstetten

Einsatzübungen
Mitte Oktober ist die Feuerwehr Fichtenberg in Löschzugstärke zu einem Übungsgelände nach Amstetten aufgebrochen. Hier waren Übungen möglich, die in Fichtenberg nur schwer oder gar nicht durchgeführt werden können.
Am Samstag wurden verschiedene Einsatzübungen aus dem Bereich Brandbekämpfung und technischer Hilfeleistung durchgeführt. Bei der Brandbekämpfung wurde ein besonderer Wert auf Realitätsnähe gelegt. In den Übungsobjekten vor Ort war es möglich, mit Wasser am Rohr vorzugehen und auch im Gebäude Wasser abzugeben. Das ist bei uns zu Hause in der Regel nicht möglich. Ein weiterer Vorteil war das Unbekannte. Die Übungsobjekte in Fichtenberg sind den Einsatzkräften bereits bekannt und man weiß, was einen erwartet.
Die Übungen zur technischen Hilfeleistung boten einige Besonderheiten. Durch die zur Verfügung stehenden Übungsobjekte konnten Unfälle mit Eisenbahnfahrzeugen und auch Bussen beübt werden, was vor Ort in Fichtenberg aus logistischen Gründen schon nahezu unmöglich ist.

Die nächsten Termine

Montag, 3. November 2025, 19.00 Uhr
Gerätehausdienst
Dienstag, 4. November 2025, 18.00 Uhr
Jugendfeuerwehr (ab 10 Jahren)
Mittwoch, 5. November 2025, 16.30 Uhr
Nachwuchs 2.0 (ab 6 Jahren)
Freitag, 7. November 2025, 19.00 Uhr
Übung Einsatzabteilung

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
Feuerwehr-NOTRUF 112

Der Kocherbote

Amtsblatt & General-Anzeiger für den Oberamtsbezirk & die Stadt Gaildorf

* 1925 *

Montag, den 2. November

Fichtenberg, 1. Nov. 1925.

T r a u e r – A n z e i g e.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten teilen wir mit, daß unser l. Sohn u. Bruder

G e o r g B a r e i ß
Bäcker

im Alter von 21 Jahren nach langer schwerer Krankheit sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die tiefbetrübten Eltern:
Georg Bareiß, Bäckermstr., **mit Frau** geb. Gamm
und seinen 5 Söhnen.
Beerdigung Mittwoch 1/2 2.00 Uhr.
Man bittet, dies statt besonderem Leidansagen entgegenzunehmen.

Fichtenberg, 1. Nov. 1925

T r a u e r – A n z e i g e.

Tiefbetrübt teilen wir allen Verwandten u. Bekannten mit, daß unser lieber Vater, Groß- u. Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

J a k o b D a l a c k e r
Bäckermeister

nach langer schwerer Krankheit im Alter von 68 Jahren in dem Herrn entschlafen ist.

In tiefer Trauer:
Die Kinder.

Beerdigung Dienstag nachmittag 1.00 Uhr in Fichtenberg.
Man bittet, dieses anstatt besonderem Leidansagen entgegenzunehmen.

Dienstag, den 3. November
Erlenhof.
Es ist mir mein

S c h a f (Kälberjährling)

entlaufen od. abhanden gekommen. Ich bitte, dasselbe mir gegen Belohnung zu bringen oder zu benachrichtigen.

Joh. Ickinger.

Mittwoch, den 4. November

Aus Stadt und Bezirk.

November-Herbst-Natur-Seltenheit.

Neben einigen „uns zugeflogenen“(?) Redaktions-Maikäfern wurde uns heute von einem kleinen Freund aus Fichtenberg ein Strauch mit prächtigen wohlschmeckenden Himbeeren aus dem Garten des Hrn. Kaufmann Fritz gebracht.

Fichtenberg
Von einem demnächst für mich eintr. Waggon

inländ. sauren Mostobst

habe ich noch etwas abzugeben und nehme Bestellungen entgegen

Hermann Herold z. „Reichsadler“.

Donnerstag, den 5. November
Ende dieser u. Anfang nächster Woche treffen nochmals

schöne M o s t ä p f e l
(Inlandsware)

ein. Bestellungen hierauf werden noch entgegengenommen.
Lagerhaus Sulzdorf
Lagerhaus Fichtenberg.

Schulnachrichten

GWRS Fichtenberg

„Wheel Up“ – Viertklässler erleben Rollstuhl-Challenge hautnah

Am vergangenen Donnerstagnachmittag erlebten die beiden vierten Klassen der GWRS Fichtenberg eine besondere Unterrichtsstunde der anderen Art: Im Rahmen des Projekts „Wheel Up – Rollstuhl-Challenge im Unterricht“ durften die Schülerinnen und Schüler selbst erfahren, wie es ist, sich mit einem Rollstuhl fortzubewegen. In der Sporthalle wurde gerollt, gespielt und ausprobiert – mit großer Begeisterung und beeindruckender Offenheit.

Ziel des Projekts ist es, Berührungsängste abzubauen und ein Bewusstsein für Inklusion, Barrierefreiheit und die Lebensrealität von Menschen mit Beeinträchtigung zu schaffen. Dies ist die Brücke zum Thema Kinderrechte wie Gleichberechtigung und Wertschätzung, welche thematisiert und erlebbar gemacht wurden. Im Nachgang wird mit den beiden Klassen eine gemeinsame Reflexion des Projekts gemacht, um so den Projektnachmittag abzurunden.

Betreut wurde die Aktion von Kemal Burgaz und Markus Spemann, die im Auftrag der Offenen Hilfen Schwäbisch Hall das Projekt durchführten. Die beiden sind auch für das beliebte Spielmobil der Offenen Hilfen verantwortlich und verstehen es, Kinder mit spielerischen Methoden für wichtige gesellschaftliche Themen zu sensibilisieren.

Die Rückmeldungen der Kinder und Lehrkräfte waren positiv – ein lehrreicher und nachhaltiger Beitrag zum Thema Inklusion an der Schule. Eine feste Kooperation mit dem Projekt aus Schwäbisch Hall ist für die weiteren Schuljahre angedacht.

Ärztlicher Sonntagsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bundesweiter Bereitschaftsdienst **116 117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der **Tel. 01801/116 116** (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/
Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Bereitschaft haben.

Augen-Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum am Gesundbrunnen
Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn
Öffnungszeiten: Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: 116 117

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH

Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 bis 19.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: **116 117**

Kinder-Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall

am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH
Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 bis 15.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: 116 117

Rettungsdienst

Zu jeder Tages- und Nachtzeit: **112**

HNO-Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum am Gesundbrunnen
Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr, durchgehend besetzt
Zentrale Rufnummer: 116 117

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Unter folgender **kostenfreier Rufnummer** können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Bereitschaftsdienst hat: **0800/0022833** (24 Stunden erreichbar).

Bereitschaftsdienst der Hebammen

Samstag, 01.11./Sonntag, 02.11.2025
Sabine Westarp, Tel. 0176/72522719

„Team Rottal“ der Kirchlichen Sozialstation Gaildorf

erreichbar unter Tel. 07971/4216

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

In Notfällen kann dies entscheidend sein!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rottal

Wochenspruch:
Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Mi 6,8

Kirchliche Nachrichten Fichtenberg
Sonntag, 2. November 2025
9.30 Uhr Gottesdienst in der Kilianskirche (Prädikant Helmut Eheler) Der Posaunenchor spielt.
19.00 Uhr Fußballtreff auf dem Kronensportplatz
Das heutige Opfer ist für die Bibelverbreitung der Welt bestimmt.
Montag, 3. November 2025
9.30 Uhr Wichtelgruppe II, Ansprechpartnerin: Lisa Henzler-Götz
19.00 Uhr Meditation im Gemeindehaus
16.00 Uhr bis 17.30 Uhr Bücherei geöffnet, Gemeindehaus unterer Eingang
Dienstag, 4. November 2025
14.30 Uhr Handarbeits- und Spielekreis im Gemeindehaus
Mittwoch, 5. November 2025
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
15.00 Uhr Mädchenjungschar 2.-5. Klasse, Gemeindehaus
20.00 Uhr Kirchenchor
Donnerstag, 6. November 2025
14.00 Uhr Seniorengymnastik
20.00 Uhr Posaunenchor
Freitag, 7. November 2025
17.00 Uhr Bubenjungschar 3. -7. Klasse, Gemeindehaus

Vorankündigung: Besenausfahrt des Seniorenkreises
Am Donnerstag, **20. November 2025** lädt der Seniorenkreis Fichtenberger Spätlese zu einer Besenausfahrt ein. Abfahrt ist um 15.00 Uhr an der Haltestelle Krone. Rückkehr ist um 21.00 Uhr.
Die Kosten für die Busfahrt betragen 10 Euro pro Person und die Kosten für das Essen im Besen belaufen sich auch auf ca.10 Euro pro Person. Auch für Vegetarierinnen und Vegetarier ist gesorgt. Auch neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Jahresrechnung 2024
Die Jahresrechnung 2024 wird vom 4. November bis 11. November 2025 im Pfarramt zur Einsichtnahme aufgelegt.

Urlaub Pfarrerin Ursula Braxmaier
Pfarrerin Ursula Braxmaier hat vom 31. Oktober bis 4. November 2025 Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Bleher aus Eutendorf, Tel. 07971/6261

Proben fürs Krippenspiel am Heiligabend beginnen am 9. November 2025
Auch in diesem Jahr führt die Kinderkirche am Heiligabend wieder ein Krippenspiel im Familiengottesdienst um 16.30 Uhr auf.
Die Proben beginnen am Sonntag, 9. November 2025 um 9.30 Uhr im Gemeindehaus. Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich willkommen. Die Rollen fürs Krippenspiel sind ganz unterschiedlich: es gibt Rollen ohne Text, ganz kleine Rollen mir nur wenig Text und größere Rollen. Wir freuen uns auf viele Kinder, die mitspielen.
Mehr Infos bei Familie Kober, Tel. 0 79 71/97 68 36

OBERROT
Sonntag, 2. November 2025
10.30 Uhr Gottesdienst in der Bonifatiuskirche (Prädikant Helmut Eheler)
Opfer: Arbeit der Bibelgesellschaft in Indien sowie für Bibelprojekte in unserer Landeskirche
Montag, 3. November 2025
17.30 Uhr Pfadfindergruppe „Biber“ des VCP (9. Klasse)
Dienstag, 4. November 2025
9.00 Uhr Frauenfrühstück Dienstagskreis bei Brigitte Seeger, Schlosswaldstraße 7
19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Rottal für Betroffene und Angehörige bei Suchtproblemen, im Anbau des Gemeindehauses
19.30 Uhr Probe Chor „Aufatmen“ im Gemeindehaus

Mittwoch, 5. November 2025
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
19.00 Uhr Lauftreff „Frauen unterwegs“, Treffen am Gemeindehaus
19.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Pfarrhaus
19.00 Uhr Handarbeitsgruppe „Kreativ-Nadeln“ im Gemeindehaus
Donnerstag, 6. November 2025
9.30 Uhr bis 11.00 Uhr: Krabbelstube im Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Freitag, 7. November 2025
17.30 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Schneefalken“ des VCP (8. Klasse)
18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (2.-5. Klasse)
18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (10. Klasse)
19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Ranger/Rover“ des VCP (ab 16 Jahren)

Die Gruppen und Kreise treffen sich in den Herbstferien je nach Absprache.

Urlaub Pfarrer Andreas Balko
Pfarrer Andreas Balko hat vom 31. Oktober bis 4. November 2025 Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Bleher aus Eutendorf, Tel. 07971/6261

Oberrot und Fichtenberg
Opfer am 2. November 2025
Das Opfer vom Gottesdienst am 2. November erbitten wir für die Arbeit der Bibelgesellschaft in Indien sowie für Bibelprojekte in unserer Landeskirche. Landesbischof Gohl schreibt dazu:

Liebe Gemeindeglieder,
Jesus sprach: Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes (Mk 10,14).
Als Jesus das sagte, stand wohl auch Thomas dabei - der Jünger, der später den Auferstandenen mit seiner Hand berühren durfte. Der Apostel soll dann der Legende nach bis nach Indien gewandert sein; die Anfänge des Christentums in Indien werden auf seine Mission zurückgeführt.
Indien ist ein eigener Subkontinent mit großer kultureller Vielfalt. Den Christinnen und Christen helfen die biblischen Texte, eine Sprache für ihren Glauben zu finden. Doch viele sind so arm, dass sie sich keine eigene Bibel leisten können, geschweige denn eine Kinderbibel für ihre Söhne und Töchter.
So erbitten wir das heutige Gottesdienstopfer für das Kinderbibelprojekt der Bibelgesellschaft in Indien. Damit Kinder sich die Geschichten von Jesus zu eigen machen können - mit ihrer eigenen Bibel in der Hand.
Der zweite Teil Ihres Opfers kommt Bibelprojekten in Württemberg zugute. Ich danke Ihnen sehr, wenn Sie beide Projekte durch Ihr Reformationsopfer unterstützen!

Ernst-Wilhelm Gohl
Landesbischof

Kirchenwahl 2025
Landessynode
Am 1. Advent 2025 sind Kirchenwahlen in der evangelischen Landeskirche in Württemberg. Gewählt werden die Mitglieder der Kirchengemeinderatsgremien, die zusammen mit den Pfarrerinnen und Pfarrern die Geschicke der örtlichen Kirchengemeinden leiten, und die Mitglieder der Landessynode, die gemeinsam mit dem Oberkirchenrat und dem Landesbischof die Kirchenleitung bilden.
Die Synodalwahl ist bei uns in Württemberg eine Persönlichkeitswahl. Dennoch gibt es in der Landessynode die sogenannten Gesprächskreise: „Lebendige Gemeinde“, „Offene Kirche“, „Evangelium und Kirche“ und „Kirche für morgen“ – wobei „Kirche für morgen“ in unserem Wahlkreis keine Kandidierenden benannt hat.
Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Landessynode stellen sich an mehreren Terminen der Öffentlichkeit vor:
Am 5. November 2025 um 19.00 Uhr findet eine Vorstellungsrunde statt mit Diskussion im Gemeindehaus Gaildorf, Kirchstraße 4, 74405 Gaildorf und am 6. November 2025, ebenfalls um 19.00 Uhr, in der Katharinenkirche in Schwäbisch Hall. Herzliche Einladung dazu!
Für die Wahl zur Landessynode der evangelischen Landeskirche Württemberg kandidieren im Wahlkreis 7 (Kirchenbezirke Schwäbisch Hall-Gaildorf und Crailsheim-Blaufelden)

Wahlvorschlag 1 – Für den Gesprächskreis Evangelium und Kirche
Annette Sawade, Dipl.-Chemikerin, 74523 Schwäbisch Hall
Andreas Oelze, Pfarrer, 74523 Schwäbisch Hall

Wahlvorschlag 2 – Für den Gesprächskreis Lebendige Gemeinde
Andrea Bleher, Dipl.-Agr.-Ing. (FH), 74547 Untermünkheim
Dr. Markus Ehrmann, Landwirt, 74585 Rot am See
Tobias Dürr, Pfarrer, 74579 Fichtenau

Wahlvorschlag 3 – Für den Gesprächskreis Offene Kirche
Johannes July, Heilerziehungspfleger/Leitung, 74545 Michelfeld
Christof Messerschmidt, Dekan, 74523 Schwäbisch Hall

Die Reihenfolge der Wahlvorschläge wurde per Los festgelegt.

Kirchengemeinderatswahl
Es sind in unserer Kirchengemeinde Rottal 8 Kirchengemeinderät*innen zu wählen.
Es kandidieren:
- Apperger, Dagmar, Sachbearbeiterin, Stöckenhalde 2, Fichtenberg
- Dietrich, Alfred, Rentner, Schlosswaldstr. 16, Oberrot
- Heilmann, Claudia, Verwaltungsangestellte, Am Waaghaus 4, Oberrot-Hohenhardtsweiler
- Hess, Herbert, Beamter i.R., Silcherstraße 11, Oberrot
- Kober, Micha, Zimmerermeister, Hauptstr. 48, Fichtenberg
- Schilling, Simone, Erzieherin, Fichtenberger Str. 11, Fichtenberg-Mittelrot
- Schreiber, Simon, Diakon, Schwalbenweg 7/1, Fichtenberg
- Zott, Petra, Dipl.-Soz.päd., Kornberg 9, Oberrot-Kornberg

Die Kandidierenden für die KGR-Wahl in unserer Kirchengemeinde stellen sich am 16. November 2025 in den Gottesdiensten in Oberrot und Fichtenberg vor.

Katholische Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen

Kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienstordnung der Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen vom 30. Oktober – 9. November 2025

Donnerstag, 30. Oktober 2025
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg
Freitag, 31. Oktober 2025
18.00 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen in Mainhardt
Samstag, 1. November 2025 – Hochfest Allerheiligen
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf
14.00 Uhr Gedächtnisfeier für die Toten auf dem Friedhof in Hausen mit der bürgerlichen Gemeinde, mitgestaltet durch den Musikverein Hausen. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde sind herzlich eingeladen. Bitte Gotteslob mitbringen.
14.00 Uhr Gedächtnisfeier für die Toten auf dem Friedhof in Gaildorf, mitgestaltet durch die Stadtkapelle Gaildorf.
15.30 Uhr Gedächtnisfeier für die Toten auf dem Friedhof in Mainhardt
15.30 Uhr Andacht zum Gräberbesuch auf dem Friedhof in Winzenweiler
Sonntag, 2. November 2025 – Allerseelen
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt
9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Hausen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf
Dienstag, 4. November 2025
15.30 Uhr Gottesdienst im Rottaler Seniorenheim in Oberrot
Mittwoch, 5. November 2025
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf
17.30 Uhr Fatima-Rosenkranz in Hausen
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen
Donnerstag, 6. November 2025
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg
Freitag, 7. November 2025
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf
Sonntag, 9. November 2025 – Weihetag der Lateranbasilika in Rom – Martinuskollekte
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Mainhardt
15.00 Uhr Taufe von Tanja Prokisch, Tochter von Daniel und Yenruetai Prokisch
17.30 Uhr Martinsspiel in Gaildorf
17.30 Uhr Martinsritt in Mainhardt

Öffnungszeiten Pfarrbüro Hausen
dienstags, 9.00 – 12.00 Uhr und mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr.
Antje Welz: Tel. 07977/262 (zu anderen Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet).
Mail: stmichael.oberrot-hausen@drs.de
Kirchenpflege: Marion Weckler, Tel. 07971/911329
Margarete Wörner, gewählte Vorsitzende, Tel. 07977/8510
Pater Tomy ist im Pfarrhaus Gaildorf, Tel. 07971/911930,
Mail: Tomy.Thomas@drs.de.
Internet: Homepage Seelsorgeeinheit: www.se-ghm.drs.de

Ist denn schon wieder Advent? Ja, es ist bald so weit!

Adventsfenster öffnen sich. Jetzt schnell anmelden! Gemeinsam wollen wir besinnliche Abende im Advent erleben.

Ein Adventsfenster öffnet sich, gestaltet von der Gastfamilie, umrahmt von Gebeten, Liedern oder Geschichten.
Hierzu suchen wir Gastgeber, die ein Adventsfenster dekorieren und den Abend ca. 20 Minuten lang gestalten wollen. Die Fenster werden um 18.00 Uhr nach dem Glockenläuten geöffnet. Hilfe bei den Vorbereitungen, der Ausrichtung oder der Gestaltung stellen wir sehr gerne zur Verfügung. Sollte jemand kein eigenes Fenster ausrichten können, möchte aber trotzdem gerne mitmachen, sind Helfer herzlich willkommen.
Wir freuen uns über Teilnehmer aller Konfessionen.

Nähere Informationen und Anmeldung für Gastgeber oder Helfer bitte bis spätestens 21. November 2025 bei
Margarete Wörner, Tel. 07977/8510, oder im Pfarrbüro bei Antje Welz, Tel. 07977/262 (jeden Dienstag, 9.00 – 12.00 Uhr und Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr).

Neuapostolische Kirche Fichtenberg

Hauptstraße 23

Sonntag, den 2.11.2025
10.00 Uhr Bildübertragung des Gottesdienstes mit Bezirksapostel Ehrich aus Freiburg

Donnerstag, den 6.11.2025
20.00 Uhr Gottesdienst

Es besteht die Möglichkeit, die örtlichen Gottesdienste am Telefon mitzufeiern. Die Einwahlnummer kann unter Tel. 07971/3062 beim Gemeindeleiter erfragt werden.
Ferner kann das Angebot der per Livestream übertragenen Videogottesdienste genutzt werden. Auskunft hierzu und die jeweils aktuellen Links erhalten Sie ebenfalls über den Gemeindeleiter.

Vereinsnachrichten

DRK-Ortsverein Fichtenberg-Oberrot

Am **Montag, 03.11.2025** treffen wir uns um **19.30 Uhr** zu unserem nächsten Übungsabend.
Thema: Nachtübung
Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus Fichtenberg
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Die Bereitschaftsleitung
Michael Schramm

Gesangverein Fichtenberg

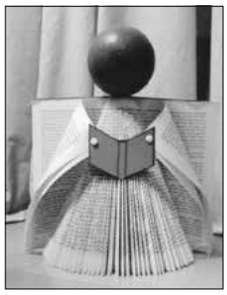
Singstunde
Am 4. November 2025 ab 19.30 Uhr im Musiksaal der GWR Fichtenberg

Gesangverein fährt in die Besenwirtschaft zum Weingut Ungerer in Pfedelbach-Renzen, am Samstag, 22.11.2025
Abfahrt Halle Fichtenberg – 17.00 Uhr
Rückfahrt ca. 22.30 Uhr
Beitrag pro Person 15 Euro
Plätze sind begrenzt
Anmeldung bei Michaela Ludewig, Tel. 01515/7548042 oder michimaus1970@gmx.de.

Landfrauen Fichtenberg

Basteln im Archiv am 6. November 2025 um 17.30 Uhr

Wir falten aus Büchern einen Weihnachtsengel. Mitzubringen sind Bücher mit mindestens 300 Seiten. Bei einem Engel im Buch ist ein fester Buchrücken nötig. Es kann aber ein frei stehender Engel gebastelt werden. Weiteres Material besorgt Steffi Kühnle für einen kleinen Unkostenbeitrag.
Eventuell ist zur Fertigstellung ein 2. Termin nötig.
Nachfolgende Bilder sind nur Bastelbeispiele.



Anmeldung bis spätestens 3.11.2025 bei Steffi Kühnle, Tel. 5213

Am **21. November 2025** steht unter dem Motto „**Auf den Spuren der Stadt Murrhardt**“ ein weiteres Highlight für die LandFrauen an, denn wir dürfen mit dem Murrhardter Nachtwächter in die Geschichte und Legende dieser Stadt eintauchen. Start ist um 19.00 Uhr am Murrhardter Rathaus. Zur Fahrt dorthin treffen wir uns um 18.15 Uhr an der Halle in Fichtenberg und bilden Fahrgemeinschaften.
Unkostenbeitrag 4,50 € pro Person, Gäste sind herzlich willkommen.
Anmeldung bis spätestens 17.11.2025 bei Ingrid Mittag-Glass, Tel. 23279 (AB). Bei Fragen rufe ich gerne zurück.

Unsere nächsten Termine:
2.12.2025 Vorweihnachtliche Adventsfeier in der Krone, 18.30 Uhr
Präventive Gymnastik immer montags 19.30 Uhr im Gymnastikraum der Gemeindehalle.

Die Veranstaltungen finden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbands Württemberg-Baden e. V. statt.

Heimat- und Kulturverein Fichtenberg

Helfer für einen Pferdemarktwagen 2026 gesucht
Der Heimat- und Kulturverein Fichtenberg e. V. plant auch für den Pferdemarkt 2026 in Gaildorf wieder den Bau von einem oder mehreren Wagen für den Festumzug. Sowohl Themenvorschläge als auch Helfer für die Umsetzung sind herzlich willkommen – das gilt für Jung und Alt genauso wie für Privatpersonen und Vereinsvertreter.
Der erste Termin zur Ideensammlung findet am **Donnerstag, 6.11.2025, um 19.00 Uhr im Bürgersaal im Rathaus** statt. Kommen Sie doch einfach mal vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Musikverein Fichtenberg

Zum Vormerken!
Jugendserenade Samstag, 15. November, 18.00 Uhr

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg

Halbtageswanderung des Fichtenberger Albvereins rund um Unterkochen

Zu ihrer letzten Wanderung außerhalb der Gemeinde Fichtenberg im Jahre 2025 lädt der Albverein sowohl Mitglieder wie auch Gäste am Sonntag, 9.11.2025, recht herzlich ein.

Die Tour mit Wanderführer Karl-Heinz Weller verläuft oberhalb des Aalener Stadtbezirks Unterkochen auf der ehemaligen Trasse der stillgelegten alten Härtsfeldbahn, der sogenannten Schättere. Hierbei kommen wir an etlichen Sehenswürdigkeiten wie z. B. am alte Schättereviadukt über den Weißen Kocher, der Ruine Kochersburg auf einem kleinen Berghügel gelegen (derzeit in der Restaurierung befindlich, kann trotzdem besichtigt werden), sowie auf einem schönen Naturweg am Ursprung des Weißen Kochers vorbei. Dies alles lohnt, sich im Rahmen einer Spätherbstwanderung durch schönen Laubwald, besichtigt zu werden. Je nach Wetterlage besteht die Möglichkeit, noch einen sehr schönen Panoramaweg oberhalb der Bahntrasse bis zum Endpunkt der Tour zu wandern.

Die Streckenlänge beträgt ca. 9,5 km mit einer Höhendifferenz von ca. 250 m. Sollte die Tour für einige Teilnehmer zu anstrengend werden, kann mit Wanderführerin Sabine Schönemann etwas abgekürzt und eine Steigung weggelassen werden.

Wir haben über den Carsharing-Pool der Gemeinde Fichtenberg und Oberrot zwei 9-Sitzer-Kleinbusse reserviert. Somit besteht die Möglichkeit, dass 18 Personen incl. Fahrer mitfahren können. Weitere Personen können ggf. mit privaten Fahrgemeinschaften nach Unterkochen fahren.

Aus organisatorischen Gründen ist deshalb eine Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 6.11.2025, bei Karl-Heinz Weller, Tel. 07971/4237 oder 0160/92921236, bzw. Sabine Schönemann, Tel. 07971/8211 oder 0160/7234217 erforderlich.

Treffpunkt ist am Sonntag, 9.11.2025, um 11.00 Uhr bei der Gemeindehalle in Fichtenberg. Die Abschlusseinkehr ist im Gasthof Grüner Wald im Rötenbach vorgesehen.

Getränke und ein kleines Vesper oder Riegel sollten nach eigenem Ermessen mitgeführt werden.

Spiele- und Binokelnachmittag

Am **6. November 2025** treffen wir uns wieder zum Spiele- und Binokelnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Gaststätte Krone in Fichtenberg.

SK Fichtenberg

Abteilung Fußball
Thilo Fritz kam, sah und traf direkt

In der Kreisliga A2 Rems/Murr/Hall trennt sich die SK Fichtenberg im Heimspiel gegen den SV Steinbach mit 1:1.

Die Schlüsselszene spielt sich in der 78. Spielminute ab. Die Sportkameradschaft Fichtenberg liegt gegen den SV Steinbach mit 0:1 hinten und braucht neue Impulse. SKF-Trainer Dario Miklic liefert die richtige Antwort und bringt Thilo Fritz.

Maximal erfolgreich, denn wenige Augenblicke später steht es 1:1 und am Ende ein verdienter Punktgewinn. Im Heimspiel gegen den Sportverein sorgten die Gäste mit dem ersten Torschuss gleich für das 0:1 (7.). Aus dem Konzept brachte es aber die Gastgeber nicht. Erst verzog Jannik Paxian (10.), dann traf Nicolas Schmiedt nur an das Lattenkreuz (13.). Die Steinbacher Gäste machten aber im Verlauf das Spiel und Fichtenberg verlagerte sich auf das Kontern. Vor der Pause knallte Ünal den Ball an den Pfosten und auf der Gegenseite parierte SVS-Keeper Timo Fröhlich eine Tormöglichkeit von Fichtenbergs Nico Weidner. Nach dem Seitenwechsel kamen die Hausherren besser aus den Katakomben und Paxian belohnte sich nicht mit einer Doppelchance (52.).

Fichtenberg drückte auf den Ausgleich, doch ein sehenswert gespielter Konter über Fabian Wohlfahrt, Schmiedt und Paxian war nicht von Erfolg gekrönt (61.). Steinbach hingegen verbuchte durch einen Kopfball von Jonas Kolb eine Torchance. Was nun folgte, war die Szene, die letztlich zum 1:1 führte.

Joker Thilo Fritz betrat den Platz und sorgte mit seiner ersten Aktion prompt für den Ausgleich. Eine Vorlage von Rico Hofmann nahm der Goalgetter an und setzte mit seinem zweiten Kontakt den Ball in Torjägermanier hinter die Torlinie. Am Ende ergattert sich die SK Fichtenberg verdient einen Punkt und bleibt damit seit vier Spielen ungeschlagen.

SK Fichtenberg: Tim Apperger, Rico Hofmann, Marius Ziegler, Rene Weinberger, Timo Lutz (63. Yannis Sauerteig), Bastian Kübler, Luis Weinberger, Nicolas Schmiedt, Fabian Wohlfahrt, Nico Weidner (78. Thilo Fritz), Jannik Paxian

Der Heimspieltag wurde präsentiert von **Zahnarzt Missy**

Dreckiger Auswärtssieg

Die Damen der SK Fichtenberg wollten ihren ungeschlagenen Weg im Jahr 2025 weiter fortsetzen – und das ist ihnen gelungen. Mit einem knappen, aber verdienten 1:0-Sieg konnte die Mannschaft beim TSV Schlechtbach erneut drei Punkte einfahren. Das Tor des Tages fiel bereits in der 8. Spielminute, als Sarah Stoll nach einem Eckball von Viona Wagner goldrichtig stand und einnetzte.

Spielerisch blieb die Partie jedoch hinter den eigenen Erwartungen zurück. Die Gastgeberinnen aus Schlechtbach machten es den Fichtenbergerinnen schwer und zwangen sie immer wieder in ein zerfahrenes Spiel. Trotz zahlreicher Torchancen wollte der Ball einfach nicht häufiger den Weg ins Netz finden.

Leider wurde das Spiel auch durch unsportliche Äußerungen vonseiten der Gegenspielerinnen überschattet. Solche Worte und Beleidigungen haben im Fußball keinen Platz und hinterlassen einen bitteren Beigeschmack.

Trotz allem zeigt sich die Mannschaft kämpferisch und stolz, die Siegesserie fortgesetzt zu haben. Mit drei weiteren Punkten im Gepäck blickt der SK Fichtenberg optimistisch auf die kommenden Spiele.

Jana Schmid, Lena Wörner, Sandra Gloning, Nicole Zöllner, Kassandra Rauch, Sara Markovic, Viona Wagner, Michelle Wahl, Nele Widmann, Lea Schäfer, Sarah Stoll, Maren Stresow, Joana Petritschka, Sarah Ganesch, Dana Kaupp

SKF (Frauen) souverän eine Runde weiter
Die Reise im Bezirkspokal Rems/Murr/Hall geht für die Damenfußballerinnen der Sportkameradschaft Fichtenberg weiter. Am Mittwochabend setzte sich das Team von Trainer Jochen Schmid bei der TSG Kirchberg/Jagst eindrucksvoll mit 6:0 durch. Bereits im ersten Durchgang machten die Gäste alles klar: Lea Schäfer (24.) und Aliyah Wieland (28.) sorgten für eine 2:0-Führung. Während die Fichtenbergerinnen noch jubelten, sorgten die Gastgeberinnen mit einem Eigentor (29.) selbst für das vorentscheidende Pokalaus. Den 4:0-Halbzeitstand besorgte Spielführerin Viona Wagner, deren Bogenlampe aus 30 Metern im Netz zappelte (40.). Gegen den Ligakonkurrenten, bei dem es erst kürzlich eine Nullnummer gegeben hatte, setzten die Gäste ihre Siegesfahrt fort: Michelle Wahl bediente Schäfer, und diese traf mit einem Doppelpack zum 5:0 (68.). Das halbe Dutzend machte schließlich Maren Stresow voll, die im gegnerischen Strafraum den Überblick behielt und aus dem Getümmel heraus zum 6:0-Endstand traf (78.). Eine souveräne Vorstellung der Sportkameradschaft Fichtenberg, die damit in die nächste Runde einzieht.

Ergebnisse im Überblick
Herren
Kreisliga B5
SK Fichtenberg II vs SV Steinbach II 0:9

Jugendabteilung
A-Jugend/U19
Qualistaffel
SGM Eutendorf/Ottendorf vs SGM Rottal 6:5

B-Jugend/U17
Qualistaffel
SGM Mainhardt vs SGM Rottal/Eutend./Ottendorf 6:0

C-Jugend/U15
Bezirkspokal
FC Viktoria Backnang vs SGM Rottal 1:4
Qualistaffel
SGM Michelbach/Bilz vs SGM Rottal 6:0

D-Jugend/U13
Qualistaffel
SGM Rottal vs SGM Murrhardt 5:1
SGM Michelfeld vs SGM Rottal 8:0

E-Jugend/U11
Qualistaffel
SGM Rottal II vs VfL Mainhardt II 2:4
VfL Mainhardt I vs SGM Rottal I 16:1

Vorschau
Herren
Punktspiel in Weiler zum Stein, Kreisliga A2
Sonntag, 02.11.2025, 14.30 Uhr
FSV Weiler zum Stein vs SK Fichtenberg

Punktspiel in Leutenbach, Kreisliga B5
Sonntag, 02.11.2025, 12.15 Uhr
SGM Leutenbach vs SK Fichtenberg II

Frauen
Punktspiel in Bühlertann, Kreisliga A
SGM Bühlerzell/-tann vs SK Fichtenberg

Jugendabteilung
A-Jugend/U19
Punktspiel in Altenmünster, Qualistaffel
Freitag, 31.10.2025, 20.00 Uhr
SGM Altenmünster vs SGM Rottal

E-Jugend/U11
Heimspiel, Qualistaffel
Dienstag, 04.11.2025, 17.30 Uhr
SGM Rottal I vs TSV Michelfeld I

Punktspiel in Michelfeld, Qualistaffel
Dienstag, 04.11.2025, 18.00 Uhr
TSV Michelfeld II vs SGM Rottal II

Im Verein ist Sport am schönsten ...
Mach mit!

Tennisclub Fichtenberg

Information und Termine
Termine und Spielbetrieb im Herbst/Winter:
Dienstag (wöchentlich) 16.00 – 18.00 Uhr – Gymnastikraum Fichtenberg reserviert (Info beim Elternabend)

Mittwoch (2-wöchentlich)	20.00 – 22.00 Uhr	Halle Murrhardt – **Herren 30**
Donnerstag (wöchentlich)	20.00 – 22.00 Uhr	Halle Murrhardt – **Hobby-Mixed**
Freitag (wöchentlich)	15.00 – 17.00 Uhr	Halle Fichtenberg reserviert (Info beim Elternabend)
Sonntag (2-wöchentlich)	10.00 – 12.00 Uhr	Halle Murrhardt – **Hobby-Mixed**

Termine im November:
Mo., 10.11.2025 – Elternabend (TCF-Kids und -Jugend) um 17.30 Uhr im TCF-Clubhaus
Beim Elternabend werden die Themen Hallenbelegung Fichtenberg, sowie Planungen der Trainingstage für das Sommertraining und potenzielle Mannschaftsmeldungen 2026, besprochen.

50 Jahre Tennisclub Fichtenberg
50 Jahre – Freitag, 21.11.2025 – Jahresabschlussfeier im Jubiläumsjahr (Gasthof Krone)

VdK-Ortsverband Rottal

Jetzt vier Gewaltambulanzen im Land – Baden-Württemberg stärkt den Opferschutz
Angst, Schock, Überforderung: Es gibt viele Gründe, warum Opfer nach einer Gewalttat nicht sofort zur Polizei gehen. Gleichzeitig gehen wichtige Beweise aber schnell verloren, wenn sie nicht zeitnah gesichert werden. Genau hier setzen die Gewaltambulanzen in Baden-Württemberg an: Dort können Betroffene mit dem Angebot der verfahrensunabhängigen Spurensicherung anonym Beweise sichern lassen. Vier Gewaltambulanzen gibt es inzwischen im Land – in Freiburg, Heidelberg, Ulm und Stuttgart.
Gewaltambulanzen ermöglichen den Betroffenen den Schutz der eigenen Daten und die Chance auf eine spätere Strafverfolgung. Auch die Krankenkassen erfahren nicht, welche Versicherten die Spurensicherung in Anspruch genommen haben. Die Finanzierung dieser verfahrensunabhängigen Spurensicherung übernimmt das Land zusammen mit den Krankenkassen und den Gewaltopferambulanzen. Für Betroffene ist die Beweissicherung somit kostenfrei. Vor Bestehen des Angebots einer verfahrensunabhängigen Spurensicherung waren Opfer gezwungen, unmittelbar nach der Tat eine Strafanzeige zu erstatten. Nur so war es möglich, eine qualifizierte Untersuchung und Archivierung der Spuren der Tat für eine spätere Gerichtsverhandlung sicherzustellen. Mit der verfahrensunabhängigen Spurensicherung in den Gewaltambulanzen ist keine Anzeige mehr notwendig. Die Beweise werden aufbewahrt, sodass Betroffene auch später noch Anzeige erstatten können – mit solider Beweislage.

AUSTRÄGER
FÜR DAS MITTEILUNGSBLATT GESUCHT

Für einen Zustellbezirk in Fichtenberg suchen wir ab Januar 2026 einen

Austräger m/w/d

Diese Tätigkeit eignet sich für alle, die sich gern an der frischen Luft bewegen und zuverlässig sind.

Es sind ca. 60 Mitteilungsblätter in folgenden Straßen auszutragen: Falkenweg, Hoflochstraße, Lindenstraße, Meisenweg und Schwalbenweg

Interessenten möchten sich bitte mit dem Krieger-Verlag GmbH, Postfach 1103, Telefon 0 79 53/98 01-23, 74568 Blaufelden, E-Mail: natascha.doerr@krieger-verlag.de in Verbindung setzen, wo auch nähere Einzelheiten zu erfahren sind.

Nachbargemeinden

Kreativer Kunst- und Krämermarkt am Samstag, 08.11.2025 an und in der Kultur- und Festhalle Oberrot

Der kreative Kunst- und Krämermarkt geht in die dritte Runde!
Nach der erfolgreichen Neuauflage des Marktes freuen wir uns, Sie am **Samstag, 08.11.2025** wieder beim kreativen Kunst- und Krämermarkt in Oberrot begrüßen zu dürfen!
Im Innenbereich der **Kultur- und Festhalle, Am Sportplatz 8, in Oberrot,** befinden sich **rund 35 Kunsthandwerker** aus der Umgebung!
Zusätzlich finden Sie **im Außenbereich über 25 weitere Handmade-Stände, klassische Krämer und lokale Direktvermarkter mit einem sehr vielseitigen Angebot!**
Von Makramee, Seifen, Strickwaren, Holzkunst, handgenähter Kinderkleidung über Betonkunst, getöpferte Lichtschalen, gefaltete Bücher bis hin zu Dosenwurst vom Bauernhof, Likören und Oberroter Honig warten noch viele weitere regionale und handgefertigte Produkte auf Sie!
Es ist für jeden was dabei. Der kreative Kunst- und Krämermarkt bietet auch schon die perfekte Möglichkeit, die ersten Weihnachtsgeschenke einzukaufen!
Für das leibliche Wohl sorgen auf vielfältige Weise unsere ortsansässigen Vereine – **Crêpes, verschiedene Würstle, Fischburger, türkische Spezialitäten, Kuchen** und vieles mehr...hier wird jeder satt!
Um in vorweihnachtliche Stimmung zu kommen, lassen Sie den Abend an der Feuerstelle mit **warmen Cocktails, Schnäpsen oder einem guten Bier** ausklingen!
Die Marktstände sind von 12.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet, die Bewirtung bis 22.00 Uhr.
Für die jüngeren Besucher hat der VCP Oberrot wieder sein Zelt aufgebaut und das **Spielmobil** bereitgestellt! Viel Spaß mit Rollenrutsche, Pedalos und vielem mehr!
Der Elternbeirat der Kindertagesstätte Pusteblume wird die Kinder beim **Kinderschminken** in bunte Fantasiegestalten verwandeln.
Schon mal ein Foto mit einer echten Fee gemacht? Auch die **Waldfee des Schwäbischen Waldes** wird auf dem kreativen Kunst- und Krämermarkt da sein und sich und die Angebote der Region vorstellen.
Wir freuen uns auf einen schönen Markttag – kommen Sie vorbei!
Parkplätze stehen bei der Firma Häfner, Stengelin und am Farrenstall zur Verfügung.

Einladung zur Gschwender Azubimesse am 8. November 2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Interessierte und Gäste,
am Samstag, den 8. November 2025 findet in der Mehrzweckhalle Gschwend die erste Gschwender Azubimesse statt. Beginn ist um 9.00 Uhr, das Ende ist um 14.00 Uhr.
Ich freue mich sehr, dass 15 Unternehmen und Institutionen an dieser Premiere teilnehmen. Sie bieten unseren Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, sich aus erster Hand über Ausbildungsberufe, duale Studiengänge und Praktikumsmöglichkeiten zu informieren.
Mit dabei sind:

- Binderholz Oberrot/Baruth GmbH
- Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Schwäbisch Gmünd e. V.
- ETH-messtechnik gmbh
- Eugen Fahrion GmbH & Co. KG
- Forst BW – Forstrevier Hohenohl
- Gemeinde Gschwend
- Hammer Holzbautechnik GmbH
- Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg
- Kolping Bildung Nordwürttemberg gGmbH
- Loesch GmbH
- Polizeipräsidium Aalen
- Quarzsandwerk Lang GmbH & Co. KG
- Rommelag SE & Co. KG
- Seniorenheimat Schuppert GmbH
- ZÜBLIN Timber GmbH

Die Jungschar der Evangelischen Kirchengemeinde Gschwend bietet einen Getränkeverkauf an.
Die Azubimesse soll jungen Menschen Orientierung bieten, Betriebe und Institutionen aus unserer Region vorstellen und die Vielfalt an Ausbildungsberufen sichtbar machen. Ich lade alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Interessierte herzlich ein, diese Gelegenheit zu nutzen und mit den Ausbilderinnen und Ausbildern persönlich ins Gespräch zu kommen.
Ich danke allen teilnehmenden Betrieben und Organisationen herzlich für ihr Engagement und wünsche der ersten Gschwender Azubimesse einen erfolgreichen Verlauf und viele gute Begegnungen.

Jochen Ziehr
Bürgermeister

Weihnachtsmarkt Gschwend

am 30. November 2025, 11.00 – 19.00 Uhr
Wir laden Händlerinnen, Händler und Kunsthandwerker herzlich ein, sich mit einem Stand zu beteiligen und den Markt mit ihren Angeboten zu bereichern.
Ob handgemachte Geschenke, weihnachtliche Dekorationen, regionale Spezialitäten oder kreative Ideen – wir freuen uns über jeden Beitrag, der unseren Markt noch stimmungsvoller macht.
Haben Sie Interesse, den Gschwender Weihnachtsmarkt mit Ihrem Angebot zu bereichern, dann melden Sie sich bei Alisa Keim bis spätestens 07.11.2025 unter Tel. 07972/681-37 oder per E-Mail an info@gschwend.de und Sie erhalten weitere Informationen sowie die erforderlichen Anmeldeunterlagen.
Ihre Gemeindeverwaltung Gschwend

Was sonst noch interessiert

„Wald, Wild und Wandel“

Zur Veranstaltung „Wald, Wild und Wandel“ mit Peter Hauk MdL, Minister für Ernährung und Ländlichen Raum, laden Isabell Rathgeb, Landtagskandidatin der CDU, und der CDU-Kreisverband Schwäbisch Hall am Donnerstag, 06.11.2025 um 19.30 Uhr im Café Schoch in Mainhardt herzlich ein.
Wie sieht eigentlich die Zukunft unserer Wälder und der Jagd aus? Was braucht es für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung? Über diese Themen und mehr wird an diesem Abend zum gemeinsamen Gespräch und Austausch eingeladen.
Neben dem Vortrag von Herrn Minister Hauk werden auch die 1. Vorsitzenden der beiden Jägervereinigungen Schwäbisch Hall, Herr Timo Rieger, und Crailsheim, Herr Werner Ziegler, sowie der Waldbauverein Mainhardt, Herr Christoph Zimmer, einen Impuls zum Thema geben und sich in der anschließenden Podiumsdiskussion weiter darüber austauschen.
Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu diesem Gesprächsabend und dem gemeinsamen Austausch eingeladen.
Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Secondhand-Markt „Alles für die Frau“ am 8. November 2025

Gesamter Erlös kommt Frauen- und Kinderschutzhaus zugute
Der Förderverein Frauen- und Kinderschutzhaus Schwäbisch Hall e. V. veranstaltet auch in diesem Jahr wieder seinen beliebten Secondhand-Markt „Alles für die Frau“. Am Samstag, 8. November 2025, gibt es im 1. Stock des Haller Brenzhauses, Mauerstraße 5, zwischen 9.00 und 14.00 Uhr wieder tolle Kleidung, Schuhe sowie Accessoires zum Schnäppchenpreis. Zudem wird es auch wieder einige Bücher und Zeitschriften zu erstehen geben.
„Wen beim Shoppen der kleine Hunger packt, der kommt beim Secondhand-Markt aber natürlich ebenfalls auf seine Kosten“, hebt 1. Vorsitzende Sophia Savignano Ungerer hervor. Neben Kaffee locken vor Ort auch leckere Kuchen, Waffeln sowie deftige Snacks.
Der gesamte Erlös des Marktes kommt ohne Abzüge dem Frauen- und Kinderschutzhaus Schwäbisch Hall zugute. „Unsere Arbeit als Förderverein des Frauen- und Kinderschutzhauses ist so wichtig, weil wir gemeinsam dazu beitragen, betroffenen Frauen und Kindern einen sicheren Ort und neue Perspektiven zu bieten“, unterstreicht die 1. Vorsitzende. „Wir setzen uns dafür ein, dass Unterstützung, Schutz und Prävention jederzeit erreichbar sind. Und wir freuen uns über alle Besucherinnen und Besucher unseres Secondhand-Marktes, die Lust haben, dieses wichtige Ziel mit ihrem Einkauf ebenfalls zu unterstützen.“
Mehr zum Förderverein des Frauen- und Kinderschutzhauses Schwäbisch Hall e. V. sowie Kontaktmöglichkeiten zum Frauen- und Kinderschutzhaus gibt es im Netz unter www.foerdervereinfrauenhaussha.de.

Damit der letzte Weg in liebevoller Erinnerung bleibt.
Bestattungen FREY
Gaildorf
Robert-Bosch-Str. 20
Inhaberin Sabrina Tischler
Bestattermeisterin
TAG & NACHT
0 79 71 / 2 30 30
Gaildorf · Obersontheim · Gschwend
www.bestattungen-frey.de

WHIRLPOOLS & SWIM-SPA'S
jeden 1. Sonntag im Monat
unverbindliche Besichtigung
Viva-Aqua GmbH Ellw. – Ferdinand-Porsche-Str. 3 – von 10.00 - 16.00 Uhr

9. November – Sonntag

Auf Spurensuche an der Haller Landhege

Die Haller Landhege umgab einst die Grenzen der Reichsstadt Schwäbisch Hall. Was waren die Aufgaben dieser Landhege? Und lassen sich auch heute noch Reste dieser Landhege finden? Gemeinsam mit Naturparkführerin Sandra Kühnle werden sich die Teilnehmenden auf Spurensuche begeben und so manche Geschichten zur Landhege und ihrer Umgebung hören. Die ca. 3-stündige Wanderung startet um 14.00 Uhr in Mainhardt-Bubenorbis am Wanderparkplatz an der B 14 Richtung Schwäbisch Hall (GPS: 49.080899, 9.623373). Die Kosten betragen 7 €/Person und für Kinder bis 16 Jahre 4 €. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Rückfragen bitte an Tel. 07 91/20 33 88 30 oder kuehnle@die-naturparkfuehrer.de

9. November – Sonntag

Keltisches Jahreskreisfest Samhain

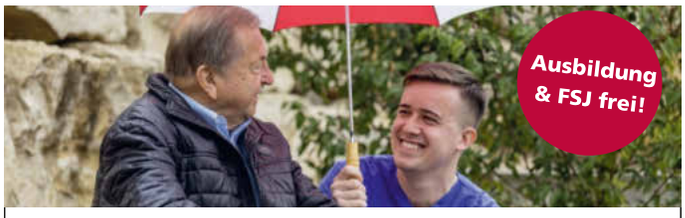
Die warme Jahreszeit neigt sich dem Ende zu, ebenso das keltische Jahr. Die Tage werden spürbar kürzer und die Nächte länger. Mit der oft trüben Novemberzeit beginnt die dunkelste Zeit des Jahres. Der November steht für Loslassen, Ahnengedenken und Abschied nehmen. Die Teilnehmenden erleben auf dieser Wanderung mit Naturparkführerin Helene Angstenberger die besondere Stimmung dieser Zeit und erfahren Mythen, Geschichten und Rituale, die für unsere Ahnen noch bedeutungsvoll waren. Die ca. 3-stündige Tour beginnt um 13.30 Uhr in Abtsgmünd am Parkplatz Landgasthof Zanken, Zanken 3. Die Kosten betragen 9 €/Person. Bitte Getränk und kleines Grablicht mitbringen. Anmeldung bis 8. November unter Tel. 0 73 66/91 92 48 oder angstenberger@die-naturparkfuehrer.de

Wir bilden Erzieherinnen und Erzieher aus: Berufsinformation in der Haller Fachschule

Beim Berufsinfonachmittag am 12. November 2025 um 16.30 Uhr sind alle an Ausbildung und Studium Interessierten zu einem Blick hinter die Kulissen der Haller Fachschule eingeladen. Es gibt ausführliche Informationen zur Ausbildung, zum Berufsbild und den Arbeitsfeldern sowie den Studienmöglichkeiten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Adresse: Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik, Komberger Weg 53, Schwäbisch Hall, www.fachschule-hall.de.

Webseminar: Fit für die Nachfolge

Wie kann ich die Übergabefähigkeit meines Betriebes verbessern? Antworten auf diese Frage erhalten Betriebsübergeber im kostenfreien Webseminar „Fit für die Nachfolge“ von Andreas Kolban, Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken. Es findet am 11. November 2025 von 15.00 bis 16.30 Uhr statt. Eine Online-Anmeldung ist unter www.hwk-heilbronn.de/web-seminare erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei Andreas Kolban, Telefon 09341/9251-20, E-Mail: andreas.kolban@hwk-heilbronn.de.



Kommen Sie (m/w/d) in ein tolles Team. Wir unterstützen Sie bei ihrem Einstieg als
Pflegefachkraft
Pflegehilfskraft
Pflegestift Rosengarten-Vohenstein
Mobil mit JobRad
50 € Gesundheitsbudget
ZVK extra Altersversorgung
Teamevents Grillen, Feiern und mehr
Wir bieten eine sichere Festanstellung und ein tolles Team im Diakonie-Tarif: nach 3 Jahren Tätigkeit als Pflegefachkraft 3889,43€ im Grundgehalt, plus Zuschläge, Zulagen, 30 Tage Urlaub, extra Altersvorsorge, Sonderzahlung. Quereinstieg ohne Vorerfahrung als Hilfskraft mit 2.828€ im Grundgehalt.
Pflegestift Rosengarten-Vohenstein
Pflegedienstleitung Mona Groß
0791 951 41-94
MGross@udfm.de
Diakonie
dfm Dienste für Menschen

Bessern Sie Ihr Einkommen auf –
bei uns erhalten Sie eine attraktive Bezahlung!

Winterdienstmitarbeiter
(m/w/d) für Handarbeit
im Raum Schwäbisch Hall gesucht!
MR
Asedi GmbH
Torstraße 5, 74532 Ilshofen
Thomas Braun, Tel. 0 79 04 / 94 00 24

Waldruh
Schwäbischer Wald
Besuchen Sie uns in der Waldruh!
bei unseren unverbindlichen, kostenlosen Führungen durch den Bestattungswald, jeden 1. und 3. Samstag im Monat um 11 Uhr, Treffpunkt Parkplatz 1.
Nächste Führungen: 01.11. & 15.11.2025
www.waldruh-schwaebischer-wald.de
T: 07945 9892867
Link zu Google

Lokal werben.
Regional wirken.